

# Huttwil Falcons erneut im Playoff-Final

**1. Liga, Gruppe 2, Playoff-Halbfinal, 3. Spiel: Huttwil Falcons – SC Unterseen-Interlaken 8:0 (3:0, 3:0, 2:0).** Mit einem souveränen 8:0-Sieg im dritten Spiel der Halbfinal-Serie gegen den SC Unterseen-Interlaken qualifizierten sich die Huttwil Falcons auf direktem Weg für den Playoff-Final. Dort treffen sie entweder auf Wiki-Münsingen oder den SC Lyss.

Die endgültige Entscheidung im Spiel vor 672 Zuschauern zwischen den «Falken» und den «Steinböcken» fiel innerhalb von sieben Sekunden vor Ende des ersten Drittels. Unterseens Roland Lüthi traf im Powerplay mit einem Gewaltschuss nur den Pfosten. Thomas Studer konnte im direkten Gegenzug nur noch regelwidrig daran gehindert werden, alleine vor SCUHüter Simon Sigrist aufzutauchen. Den fälligen Penalty verwandelte Studer eiskalt zum 3:0.

## «Falken» zu dominant

Nach der hervorragenden Leistung und der knappen Niederlage zeigte sich Unterseen-Coach Peter Kämpfer zuversichtlich, dass sein Team im dritten Spiel doch noch auf die Erfolgstrasse finden würde. Als der «Falke» Serge Haas bereits nach 26 Sekunden die Strafbank aufsuchen musste, war die Gelegenheit für die Oberländer günstig, gleich früh das Spiel in die richtigen Bahnen zu lenken. Nach der überstandenen Unterzahl liessen die Einheimischen jedoch keinerlei Zweifel aufkommen, wer in diesem Spiel als Sieger hervor gehen würde. Zu domi-



*Nach dem 8:0-Kantersieg über Unterseen-Interlaken bedanken sich die Huttwil Falcons bei ihren Fans für den Support.*

*Bild: Marcel Bieri*

nant war das Auftreten der Gastgeber, zu überlegen die individuelle Klasse im hervorragenden funktionierenden Kollektiv der Huttwiler. Mit dem ersten Treffer, einem mehrfach abgelenkten Schuss von Daniel Bieri in der 6. Minute, war der Bann bereits früh gebrochen. Torschütze des 1:0 war Remo Altorfer. Als Micha Schär nur 64 Sekunden später zum 2:0 nachdoppelte, war die Final-Qualifikation auf gutem Weg. Die Playoff-Serie zwischen den Neo-Oberaargauern und den Oberländern war ein Abbild dessen, was die beiden Teams in der Qualifikation in den Direktbegegnungen geboten hatten. Die Partien im Oberland waren eng und

ausgeglichen, aber in Huttwil hatte der SCUHüter nichts zu bestellen.

## «Voll durchgezogen»

«Falken»-Sportchef Gregor Thommen war für einmal restlos zufrieden mit seinem Team: «Für einmal haben wir voll durchgezogen. Wir hatten in dieser Saison viele Spiele, die wir nach dem ersten Drittel scheinbar bereits entschieden hatten, aber danach den Gegner wieder heran kommen liessen. Dies machten wir heute besser.» Die Huttwiler dürfen die kommenden Aufgaben in Playoff-Final zuversichtlich in Angriff nehmen. Coach Alfred Bohren kann personell aus dem Vollen

schöpfen. Ein wichtiger Faktor wird zudem der Heimvorteil sein. Denn ähnlich wie Unterseen hatten auch der SC Lyss und Wiki-Münsingen in der aktuellen Saison in Huttwil nicht viel zu bestellen.

Bruno Wüthrich

**Matchtelegramm:** 2. März. – NSC Huttwil. – 672 Zuschauer. – SR: Ummel, Stapfer/Schüpbach. – Tore: 6. R. Altorfer (T. Wegmüller, Bieri) 1:0. 7. Schär (Sägesser, Haas/Ausschluss L. Suter) 2:0. 20. Studer (Penalty) 3:0. 28. Studer (R. Altorfer) 4:0. 32. R. Altorfer (Dähler) 5:0. 39. Guazzini (Sägesser, Stoller/Ausschlüsse Vogel, von Allmen) 6:0. 47. Othmann (D. Altorfer) 7:0. 58. Stoller (Othmann, Guazzini) 8:0. – Strafen: Huttwil Falcons 3x 2 Min.; Unterseen 6x 2 Min.. – Huttwil Falcons: Pfister; Stoller, Haas; Kindler, Born; Berchtold, T. Wegmüller; D. Wegmüller; Othmann, Brechbühl, Bieri; R. Altorfer, D. Altorfer, Dähler; Guazzini, Sägesser, Schär; Studer, Schütz.